

Von James Bond in die Manufaktur: Schauspielerin Sophie Schneider

Eine Schauspielerin im BDS? Eine Künstlerin unter lauter Unternehmen? Klar! Denn Sophie Schneider ist ein Einzelunternehmen, wenn auch ein eher exotisches. Das wiederum passt perfekt, denn auch ihr Werdegang ist alles andere als gewöhnlich. „Ich war Physiotherapeutin“, erzählt Schneider. Zur Schauspielerei kam sie durch einen glücklichen Zufall. „Ich war am Bodensee unterwegs, als dort Statisten für ‚James Bond – Ein Quantum Trost‘ gecastet wurden und habe es einfach mal versucht.“ Mit Erfolg: Schneider bekam eine Statistenrolle. Die Leidenschaft war geweckt und es folgte eine Ausbildung an der internationalen Schauspielakademie „CreArte“ in Stuttgart.

Mittlerweile ist sie selbständig und bildet mit drei Kollegen das „Foursemble“. Gemeinsam spielen sie seit zwei Jahren „Who is Who“, Schneiders Erstlingswerk als Produzentin. Die nächste Produktion ist schon im Gange: „Ich arbeite am Schauspiel ‚Der letzte Vorhang‘ von Maria Goos“, berichtet sie und verrät: „Premiere ist am 22. November in der Manufaktur.“



Schauspiel-Unternehmerin Sophie Schneider

Zusätzlich arbeitet sie zurzeit an einer Mini-Showeinlage zum Beethoven-Jahr. „Wir greifen eine Liebschaftsgeschichte Beethovens auf und verfremden sie durch einen Tango-Tanz“, erzählt Schneider. Die Besonderheit: „Die Einlage kann quasi überall aufgeführt werden, da sie wenig Platz benötigt und nur rund zehn Minuten dauert.“ Damit eignet sie sich auch für Vorführungen im Rahmen von Events – zum Beethoven-Jahr oder auch als unterhaltsamer Beitrag bei Vereins- und Firmenveranstaltungen.

Kooperationen mit Unternehmen bzw. Engagements durch diese sind für Schneider ein spannendes Geschäftsfeld. „Es gibt einige Möglichkeiten und Ideen, Unternehmen mit Schauspielkunst zu bereichern“, sagt sie. Ansonsten erhofft sie sich vom BDS, „mit vielen netten Leuten zu netzwerken“. Auf anderer Ebene ist die Schauspielerin dem BDS übrigens schon lange verbunden: „Ich war ein paar Mal beim Altstadtlauf als Läuferin dabei.“

Infos & Kontakt: www.sophieschneider.net